



DataPartner Oy

## Neues in Invest for Excel 3.6

Unterstützte Versionen von Microsoft Excel .....	2
Handbuch in russischer Sprache.....	2
Programmcode mit digitaler Signatur .....	2
Musterordner.....	2
Option zur Abzugsfähigkeit von Goodwill-Abschreibung bei der Berechnung von Steuern.....	4
Interner Zinsfuß vor Steuern .....	4
Graphiken für Tornado Analyse.....	5
Korrektur für Residual bei Verzinslichem Langfristigem Fremdkapital .....	7
Sensitivität der Rentabilität in Bezug auf den Kalkulationszinsfuß .....	9
Rückstellungen .....	11
Latente Steuern .....	12
Verknüpfungen Bearbeiten.....	13
SharePoint-Datei-Menue.....	14
Berücksichtige Änderungen im Eigenkapital.....	16
Implizierter Exit-Multiplikator .....	17
EV / EBITDA .....	18

## Unterstützte Versionen von Microsoft Excel

Invest for Excel 3.6 wird unterstützt für die Microsoft Excel Versionen 2002, 2003, 2007 und 2010 (32-bit) für Windows XP, Vista und 7.

## Handbuch in russischer Sprache

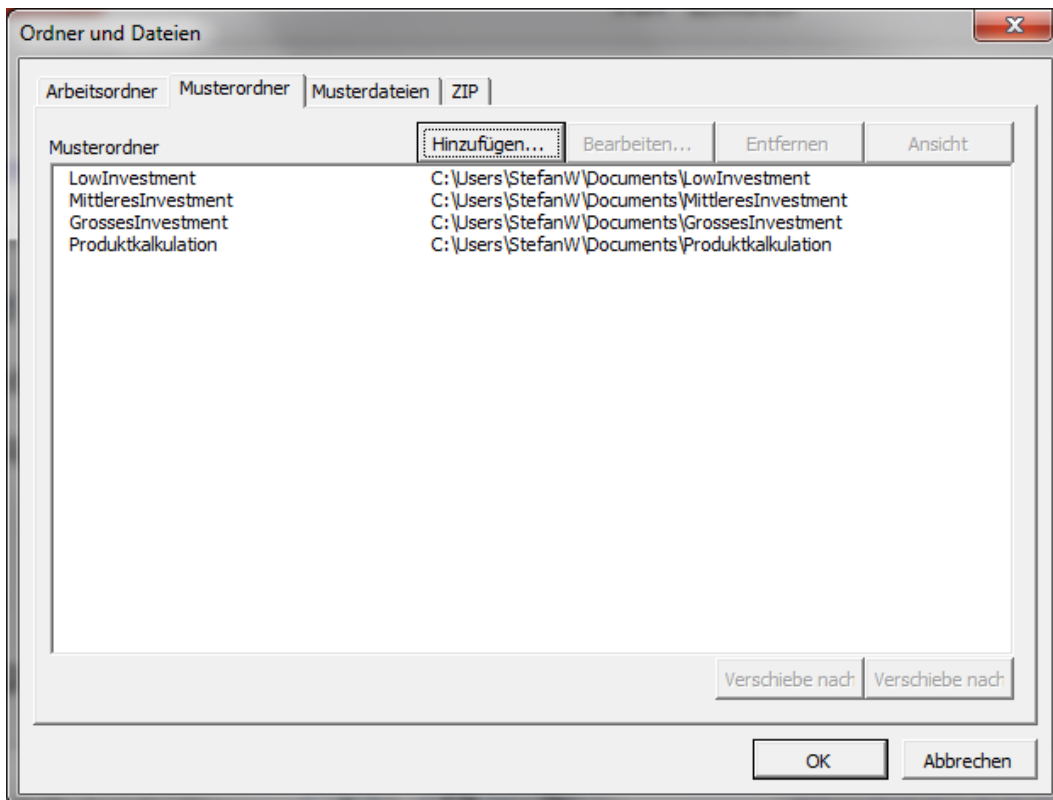
Invest for Excel 3.6 enthält nunmehr ein Handbuch auch in russischer Sprache.

## Programmcode mit digitaler Signatur

Der Programmcode ist mit einer digitalen Signatur ausgestattet, diese ist bis 11. August 2012 gültig.

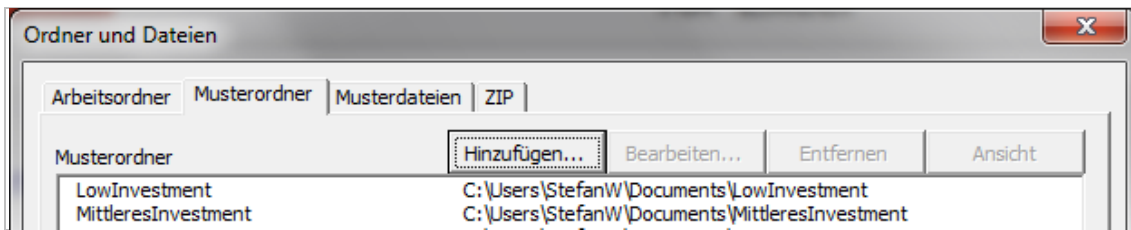
## Musterordner

Für unterschiedliche Arten von Investitionsprojekten können sehr einfach Ordner für Vorlagen definiert werden.

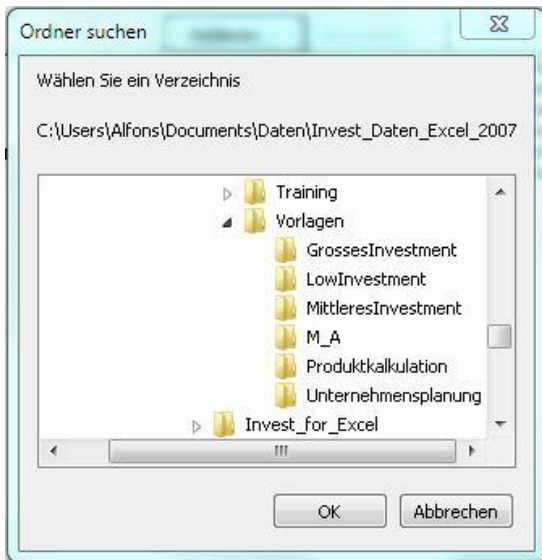


## Hinzufügen eines neuen Ordners für Vorlagen

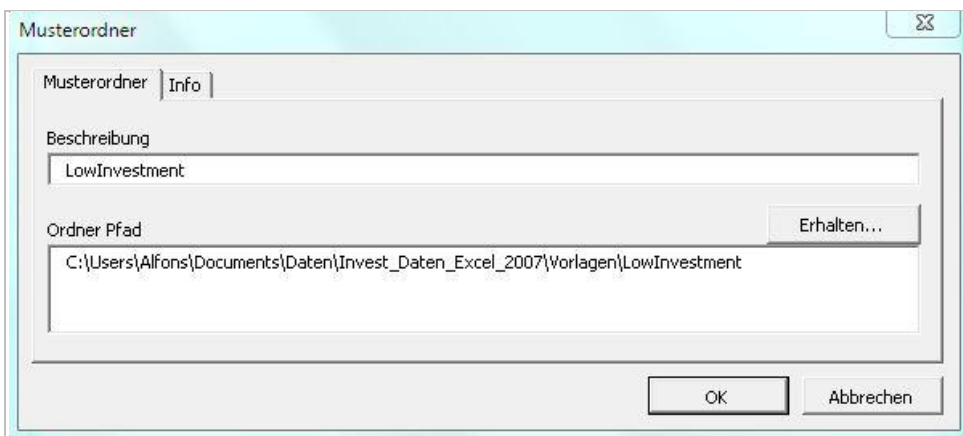
Klicke "Hinzufügen ..."



Wähle den Ordner aus

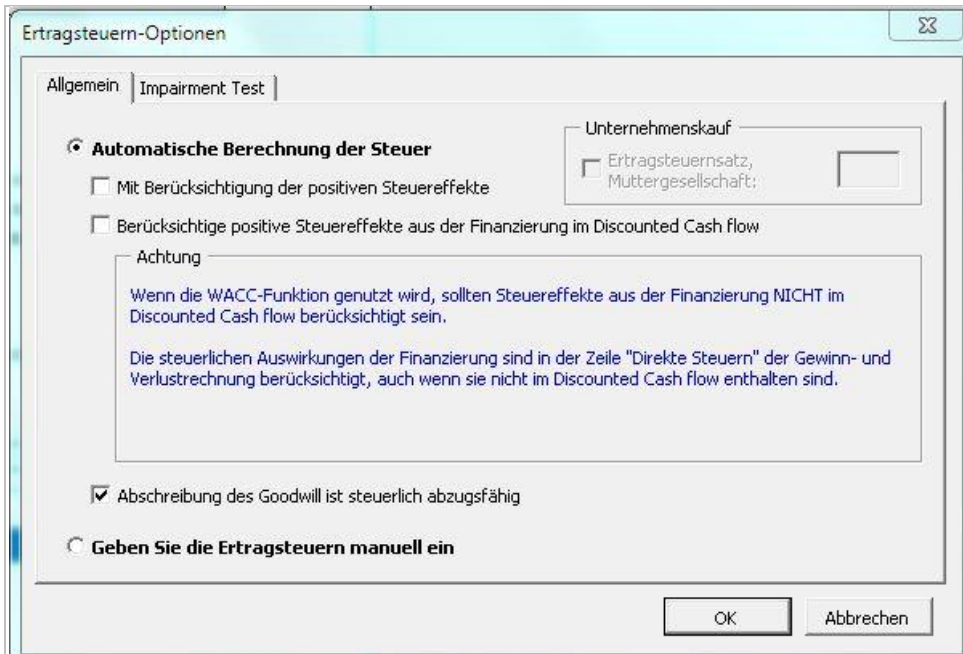


Ergänze eine Beschreibung für den Ordner



## Option zur Abzugsfähigkeit von Goodwill-Abschreibung bei der Berechnung von Steuern

Neu ist eine Option, um Abschreibungen auf den Goodwill bei der Berechnung der ertragsabhängigen Steuern zu berücksichtigen bzw. nicht zu berücksichtigen.



## Interner Zinsfuss vor Steuern

Neu in der Ergebnisübersicht ist die Rentabilitätskennziffer „Interner Zinsfuss vor Steuern“.

Interner Zinsfuss (IRR)	15,00%	>= 6 %	->	rentabel
Interner Zinsfuss vor Steuern	15,00%			
Modifizierter Interner Zinsfuss (MIRR)	11,53%	>= 6 %	->	rentabel

Für einige Arten von Investitionsrechnungen, wie z.B. Bewertungen von Investitionen im Immobilienbereich, ist die Kennziffer „Interner Zinsfuss vor Steuern“ (IRRvSt) interessant.

„IRRvSt“ wird ähnlich berechnet wie IRR, allerdings werden die Steuerzahlungen wieder dem Cash Flow hinzuaddiert.

Im Fall des separaten Ausweises von Cash Flows für Unternehmen und für Eigenkapital ist auch die Berechnung der Kennziffer IRRvSt für Eigenkapital möglich.

Die Kennziffer „Interner Zinsfuss vor Steuern“ ist in der Standardeinstellung ausgeblendet und muss manuell eingeblendet werden.

IRRvSt ist nur verfügbar für Investitionsdateien, die mit Version 3.6 erstellt wurden.

## Graphiken für Tornado Analyse

Graphiken in Form der Tornado Analyse sind möglich als Alternative zu der traditionellen Säulen Graphik. Die Tornado Graphik zeigt, wie eine ausgewählte Ergebnisgröße (= Renditekennziffer) durch die ausgewählten Inputvariablen beeinflusst wird, wobei der Wert der Änderung bei den Inputvariablen eingegeben werden kann.

Erstelle Analysediagramm

Berechnung: Gewinn- und Verlustrechnung

Zeilen:

- Verkaufserlöse
- Erträge
- Sonstige betriebliche Erträge
- Variable Kosten
- Aufw. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. Waren
- Aufw. für bezogene Leistungen
- Personalkosten
- Sonstige direkte Kosten
- Fixe Kosten**
- Personalkosten
- Mieten
- Sonstige Gemeinkosten
- Veränderung Bestimmungen

Diagrammkopf:

Analyse Zeilen (max. 5):

- Erträge
- Variable Kosten
- Fixe Kosten

Analyse: NPV

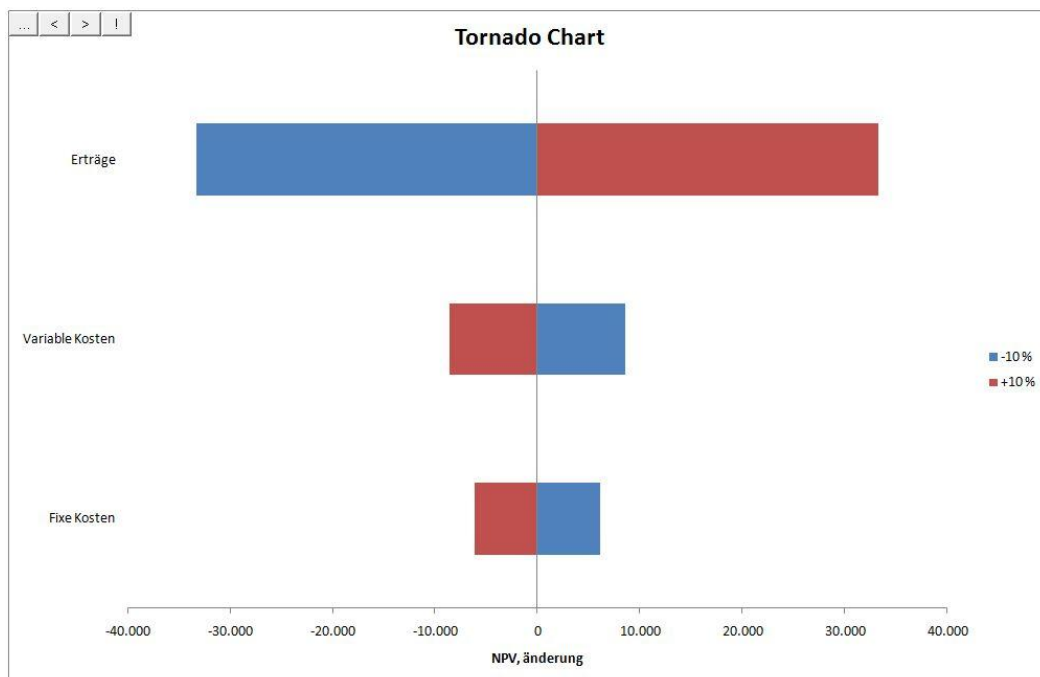
Zeitraum: 12/2011

Mittelpunkt, Tornadodiagramm:  Null  Analyswert

Änderung, %:

Negativ: -10 Positiv: 10

OK Abbrechen



Wenn als Option für den Mittelpunkt "Wert" ausgewählt wird, dann zeigt die Graphik die absoluten Werte der Änderung.

Erstelle Analysediagramm

Berechnung: Gewinn- und Verlustrechnung

Zeilen:

- Verkaufserlöse
- Erträge
- Sonstige betriebliche Erträge
- Variable Kosten
- Aufw. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. Waren
- Aufw. für bezogene Leistungen
- Personalkosten
- Sonstige direkte Kosten
- Fixe Kosten**
- Personalkosten
- Mieten
- Sonstige Gemeinkosten
- Veränderung Bestimmungen

Diagrammkopf: Tornado Chart - Vers. 2

Analyse Zeilen (max. 5):

- Erträge
- Variable Kosten
- Fixe Kosten

Analyse: NPV

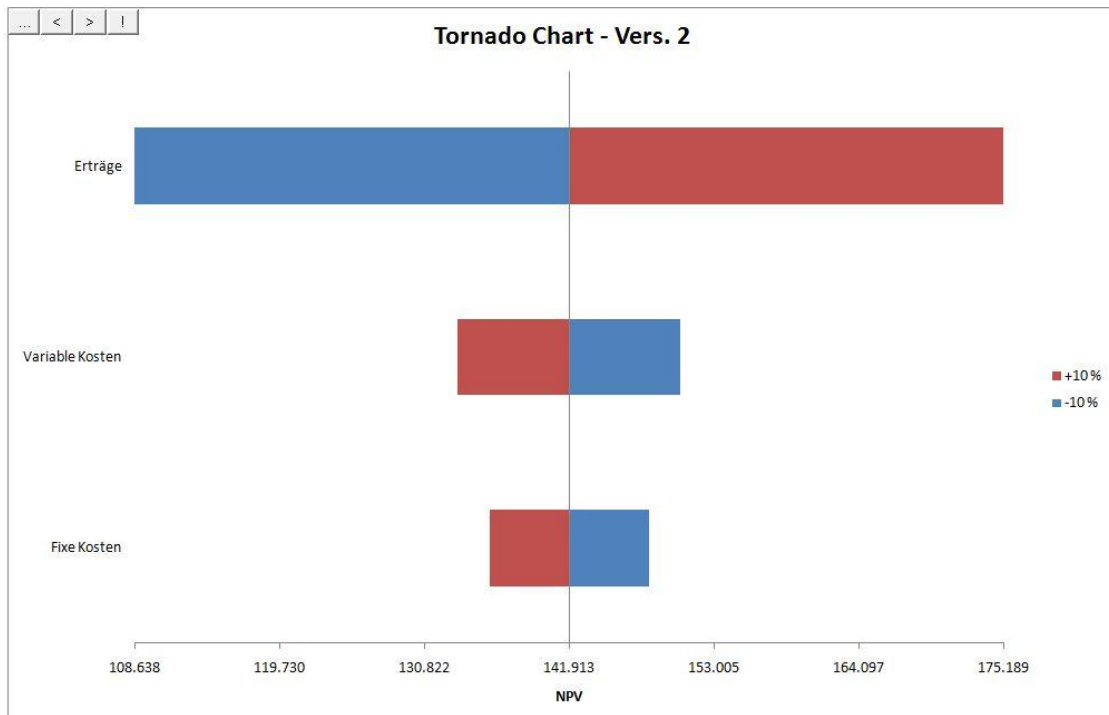
Zeitraum: 12/2011

Mittelpunkt, Tornadodiagramm:  Null  Analyswert

Änderung, %:

Negativ: -10  Positiv: 10

OK Abbrechen



## Korrektur für Residual bei Verzinslichem Langfristigem Fremdkapital

Wenn die Kennziffern auf Basis des Free Cash Flow des Eigenkapitals berechnet werden, wird die Rendite möglicherweise zu günstig ausgewiesen, falls nicht eine Korrektur für das Residual beim Verzinslichen langfristigen Fremdkapital zu Projektende vorgenommen wurde.

Beispielhaft sei dies für ein Unternehmen dargestellt, welches Verzinsliches langfristiges Fremdkapital in Höhe von 45.000 zum Projektende ausweist. Es wurde keine Korrektur für den Free Cash Flow des Eigenkapitals vorgenommen.

BILANZ		1/2010	12/2010	12/2011	12/2012	12/2013	12/2014	Restwert
Monate pro Periode			12	12	12	12	12	(12/2014)
Verbindlichkeiten								
Langfristige Verbindlichkeiten		72.000	63.000	54.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Verzinsliches langfristiges Fremdkapital		72.000	63.000	54.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Unverzinsliches langfristiges Fremdkapital		0	0	0	0	0	0	0

Wenn die Option „Korrektur für Fremdkapital Residualwert enthalten“ ausgewählt wird, korrigiert Invest for Excel das Residual in den Verbindlichkeiten automatisch. Bei neuen Investitionsdateien ist die Option standardmässig gesetzt.

Einstellungen

Kennziffern Weitere Optionen

Berechne Free Cash Flow des Eigenkapitals (FCFE)

Korrektur für Fremdkapital Residualwert enthalten

Die Korrektur für das Fremdkapital Residual wird in der Rentabilitätsanalyse als diskontierter Wert zum Zeitpunkt 0 (oder zu einem anderen Kalkulationszeitpunkt, wenn ein solcher festgelegt wurde) über dem Kapitalwert des Eigenkapitals (NPVe) ausgewiesen.

Zur Eigenkapital	
Eigenkapitalkosten	15,00 %
Diskontierter FCFE ohne Residualwert	68.822
+ PV des Residualwertes des Eigenkapitals	0
- Korrektur für Fremdkapital Residualwert	-22.373
<b>Kapitalwert des Eigenkapitals (NPVe)</b>	<b>46.449</b>


Beachten Sie, dass Sie im Falle der manuellen Korrektur des Residualwertes in der Tabelle die Option "Korrektur für Fremdkapital Residualwert enthalten" in der Dialog Box löschen sollten.

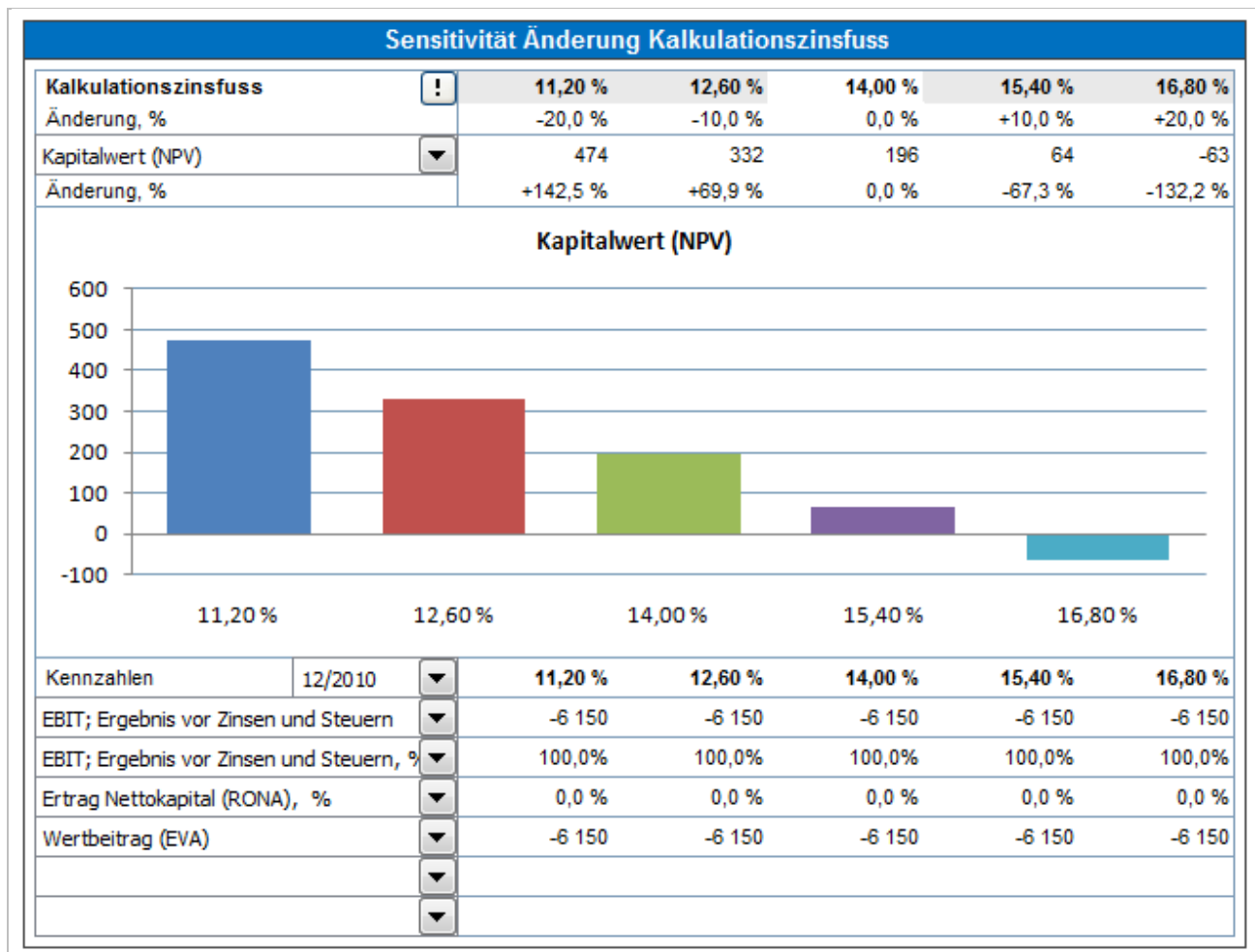
Die Korrektur für das Residual im Verzinslichen Langfristigen Fremdkapital ist erst möglich bei Investitionsdateien, die mit Version 3.6 (oder höher) erstellt werden.



## Sensitivität der Rentabilität in Bezug auf den Kalkulationszinsfuß

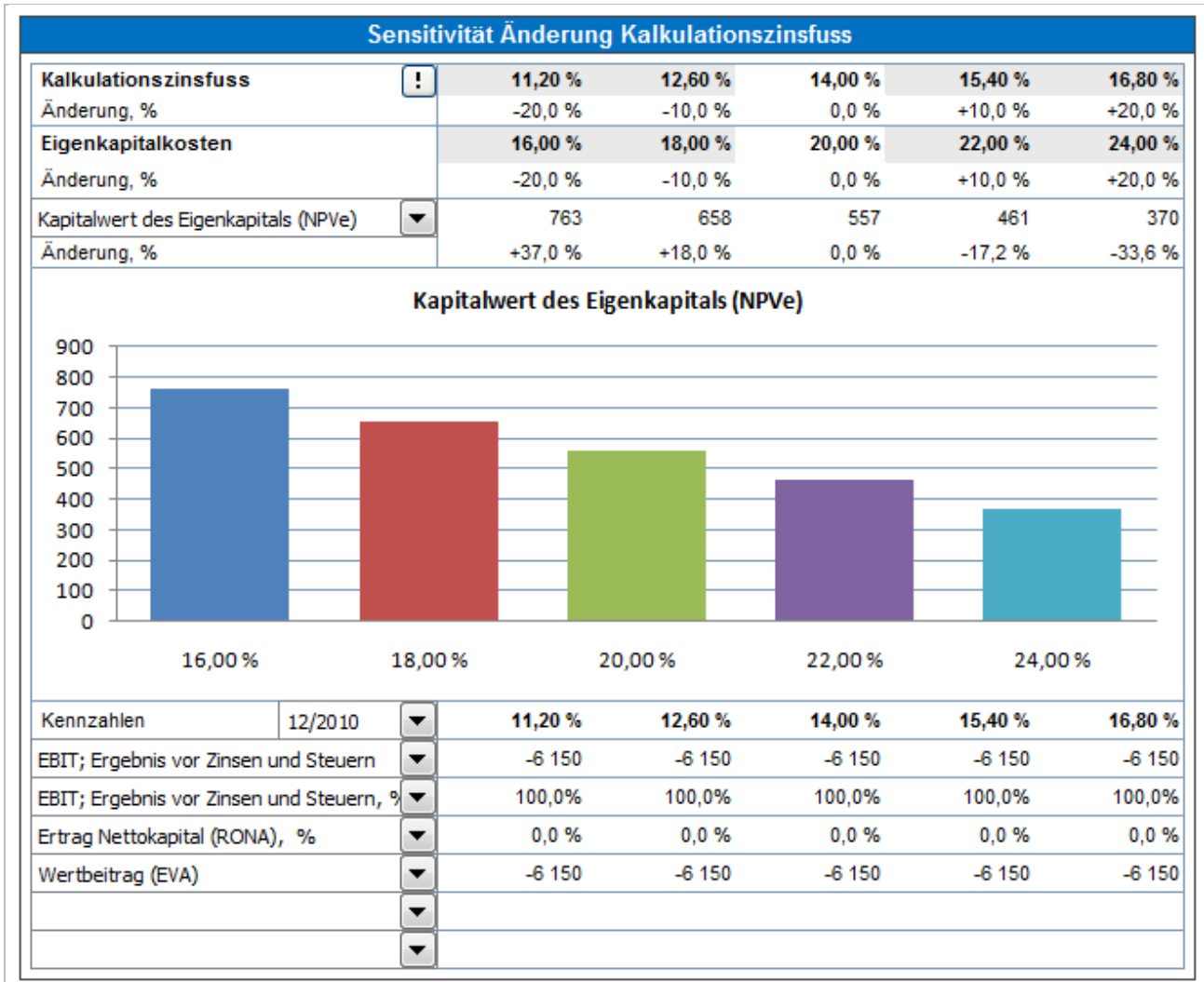
Sie haben die Möglichkeit, die Sensitivität des Ergebnisses in Bezug auf den Kalkulationszinsfuß zu ermitteln, indem Sie in der entsprechenden Tabelle unter „Analyse“ alternative Werte eingeben. In der Ausgangssituation sind die Alternativen mit den Werten für  $\pm 10\%$  und  $\pm 20\%$  vorbesetzt (diese Werte lassen sich überschreiben).

Klicken Sie auf den  Button, um die Werte zu aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass diese manuelle Aktualisierung nach Änderungen erforderlich ist.



Die Analyse kann für Kapitalwert (NPV), Diskontierter Wertbeitrag (DCVA) und Amortisationsdauer (Payback) durchgeführt werden. Ergänzend lassen sich die Werte für bis zu sechs Kennzahlen für eine ausgewählte Periode in der Tabelle anzeigen.

Falls der Free Cash Flow in Bezug auf das Eigenkapital mit berechnet wird, können die Kennziffern Kapitalwert des Eigenkapitals (NPVe) und Amortisationsdauer des Eigenkapitals analysiert werden. In diesem Fall wird die Sensitivität hinsichtlich des Wertes "Eigenkapitalkosten" berechnet.



## Rückstellungen

Änderungen bei den Rückstellungen können in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Zeile vor EBITDA eingegeben werden. Änderungen bei den Rückstellungen sind nicht zahlungswirksame Vorgänge und beeinflussen den Free Cash Flow nur durch die Auswirkungen bei den ertragsabhängigen Steuern.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG							
1000 €	1/2010	12/2010	12/2011	12/2012	12/2013	12/2014	Restwert
Monate pro Periode		12	12	12	12	12	(12/2014)
Umsatzerlöse		4.900	4.974	5.048	5.124	5.201	
<b>Erträge</b>		<b>4.900</b>	<b>4.974</b>	<b>5.048</b>	<b>5.124</b>	<b>5.201</b>	<b>0</b>
Sonstige betriebliche Erträge							
Variable Kosten		-588	-597	-606	-615	-624	0
Aufw. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. Waren		-588	-597	-606	-615	-624	
Aufw. für bezogene Leistungen							
Personalkosten							
Sonstige direkte Kosten							
<b>Deckungsbeitrag 1</b>		<b>4.312</b>	<b>4.377</b>	<b>4.442</b>	<b>4.509</b>	<b>4.577</b>	<b>0</b>
Fixe Kosten		-1.750	-1.768	-1.785	-1.803	-1.821	0
Personalkosten							
Mieten							
Sonstige Gemeinkosten		-1.750	-1.768	-1.785	-1.803	-1.821	
Rückstellungen, Zuführung (-) / Auflösung (+)		-300	-200				
<b>EBITDA; Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen</b>		<b>2.262</b>	<b>2.409</b>	<b>2.657</b>	<b>2.706</b>	<b>2.756</b>	<b>0</b>

Aufgelaufene Rückstellungen werden in der Bilanz auf der Passiv-Seite ausgewiesen.

Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen	0	300	500	500	500	500	500
Verbindlichkeiten							
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
Summe Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
<b>EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>0</b>	<b>1.883</b>	<b>3.770</b>	<b>5.630</b>	<b>7.524</b>	<b>9.453</b>	<b>9.453</b>

## Latente Steuern

Latente Steuern können in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Zeile nach den gewinnabhängigen Steuern ("Direkte Steuern") berücksichtigt werden. Latente Steuern haben keine Auswirkungen auf den Free Cash Flow.

1000 EUR	12/2010	12/2011	12/2012	12/2013	12/2014
Monate pro Periode	12	12	12	12	12
Erträge, spezifiziert:					
Erträge	4 900	4 974	5 048	5 124	5 201
<b>Erträge</b>	<b>4 900</b>	<b>4 974</b>	<b>5 048</b>	<b>5 124</b>	<b>5 201</b>
Variable Kosten	-588	-594	-600	-606	-612
Aufw. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. Waren	-588	-594	-600	-606	-612
Aufw. für bezogene Leistungen					
Personalkosten					
Sonstige direkte Kosten					
<b>Deckungsbeitrag 1</b>	<b>4 312</b>	<b>4 380</b>	<b>4 448</b>	<b>4 518</b>	<b>4 589</b>
Fixe Kosten	-1 750	-1 759	-1 768	-1 776	-1 785
Personalkosten					
Mieten					
Sonstige Gemeinkosten	-1 750	-1 759	-1 768	-1 776	-1 785
Veränderung Bestimmungen	-300	-200			500
<b>EBITDA; Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen</b>	<b>2 262</b>	<b>2 421</b>	<b>2 681</b>	<b>2 742</b>	<b>3 304</b>
Abschreibungen	0	0	0	0	0
<b>EBIT; Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>2 262</b>	<b>2 421</b>	<b>2 681</b>	<b>2 742</b>	<b>3 304</b>
Finanzierungseinkünfte und -kosten					
<b>EBT; Ergebnis 1 vor Steuern</b>	<b>2 262</b>	<b>2 421</b>	<b>2 681</b>	<b>2 742</b>	<b>3 304</b>
Ausserordentliche Erträge und Aufwendungen					
<b>Ergebnis 2 vor Rückstellungen und Steuern</b>	<b>2 262</b>	<b>2 421</b>	<b>2 681</b>	<b>2 742</b>	<b>3 304</b>
Ertragsteuern	-633	-678	-751	-768	-925
Latente Steuern	-200			200	
<b>Gewinn (Verlust)</b>	<b>1 429</b>	<b>1 743</b>	<b>1 930</b>	<b>2 174</b>	<b>2 379</b>

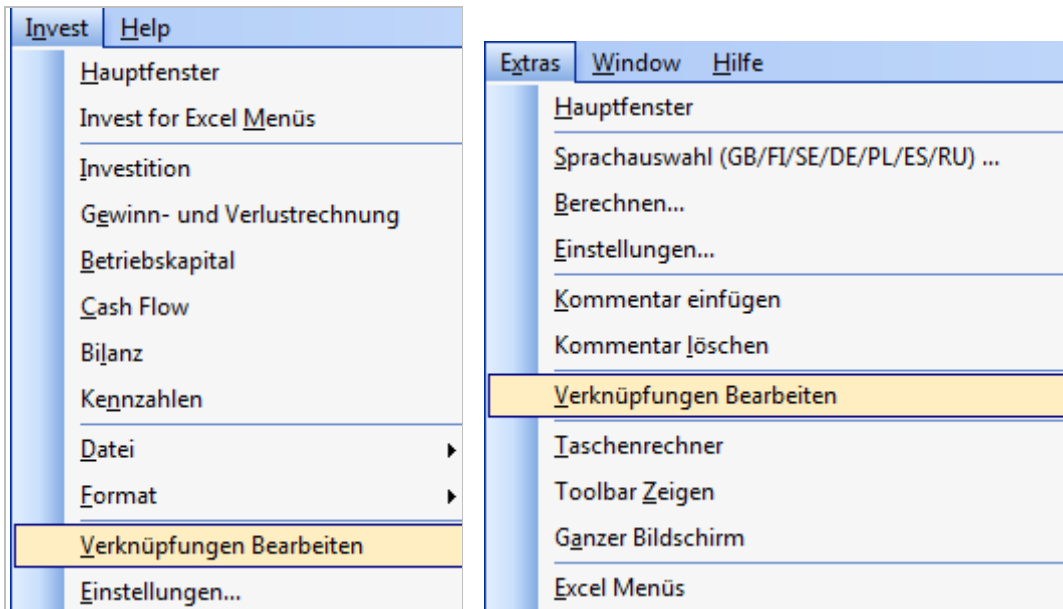
Die aufgelaufenen Latenten Steuern werden in der Bilanz unter den Langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten					
Langfristige Verbindlichkeiten	200	200	200	0	0
Verzinsliches langfristiges Fremdkapital	0	0	0	0	0
Unverzinsliches langfristiges Fremdkapital	0	0	0	0	0
Latente Steuerschulden	200	200	200	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Summe Verbindlichkeiten	200	200	200	0	0
<b>EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>1 929</b>	<b>3 872</b>	<b>5 802</b>	<b>7 776</b>	<b>9 654</b>

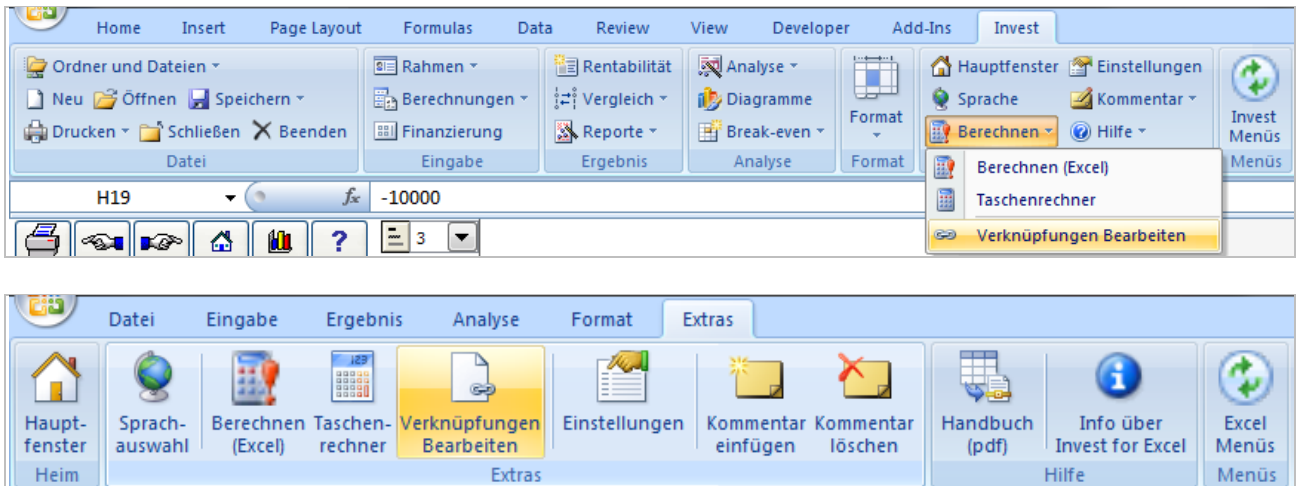
## Verknüpfungen Bearbeiten

Verknüpfungen mit anderen Dokumenten können wie folgt bearbeitet werden:

Excel 2003:

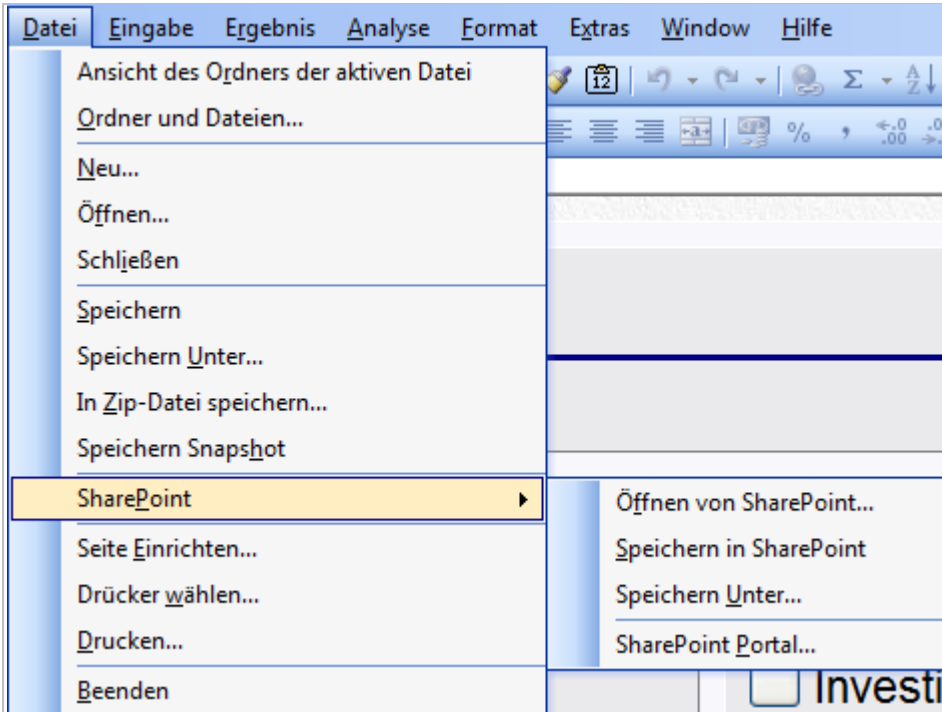


Excel 2007:

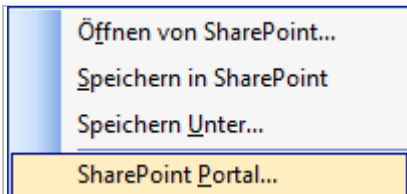


## SharePoint-Datei-Menue

Ein SharePoint-Datei-Menue wurde ergänzt, um den schnellen Zugriff auf eine SharePoint-Datei zu ermöglichen.

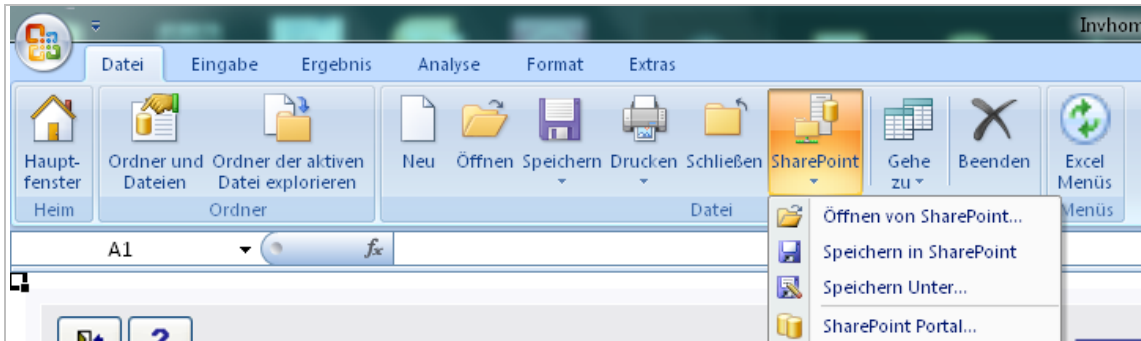


Um die SharePoint-Datenbank zu spezifizieren, wählen Sie „SharePoint Portal ...“ im Invest for Excel SharePoint-Menue.



Excel 2007:

Um die SharePoint-Datenbank zu spezifizieren, wählen Sie „SharePoint Portal ...“ unter dem Symbol SharePoint.



Geben Sie die Sharepoint-Adresse ein und bestätigen mit OK.



## Berücksichtige Änderungen im Eigenkapital

Änderungen in der Position Eigenkapital können via Update von der Investitionsdatei in die Finanzierungsdatei übernommen werden. Auf diese Art wird schnell deutlich, wie hoch der Fremdfinanzierungsbedarf für jede Periode ausfällt.

Aktualisieren Investition ✖

Aktualisieren von Datei Investition:

Invest_Sach_03.xlsm	Projekt A
---------------------	-----------

Aktualisieren Gesamtinvestition (Project)

	Betrag	Werteinheit	Währung
Gesamtinvestition in der Investitionsdatei:	100.000	1	EUR
Kurs für Konvertierung:	1,000000		
Gesamtinvestition in der Finanzierungsdatei:	100.000	1	EUR

Aktualisieren Investition Cash Flow (InvSpec)

Eigenkapitalveränderungen enthalten

OK    Abbrechen



## Implizierter Exit-Multiplikator

Wenn die Option „Berechne Fortführungswert (Perpetuity) /Extrapolation“ gesetzt wurde, wird automatisch der Implizierte Exit-Multiplikator am Ende der Tabelle ausgewiesen.

<u>Basis für Fortführungswert (Perpetuity)</u>			
<input checked="" type="radio"/> Netto-Cash Flow für das Jahr	12/2019 ▼	18 416	Extrapolation Perioden
<input type="radio"/> Jahreswert eingeben			Ewig ▼
<u>Art der Fortführung</u>			Basis (12/2019)
<input checked="" type="radio"/> Standard (kein Zuwachs)			18 416
<input type="radio"/> Veränderung pro Jahr (in %)			Kalkulationszinsfuß
			12,00 %
			Wert (12/2019)
			153 470
			Barwert (1/2010)
			49 413
Implizierter Exit-Multiplikator		5,58	< Restwert
			153 470

Der Implizierte Exit-Multiplikator wird berechnet durch Division des (nicht diskontierten) Restwertes mit dem EBITDA des letzten Jahres.

## EV / EBITDA

Bei einer Unternehmensbewertung wird unter den Rentabilitätskennziffern die EV / EBITDA-Ratio berechnet und ausgewiesen.

<u>Barwert des betrieblichen Cash Flows</u>		<u>Bemerkungen</u>	
± Barwert des operativen Cash Flows	93 618		
<input checked="" type="checkbox"/> Barwert der Restwerte	49 413		
<u>Basis für Fortführungswert (Perpetuity)</u>			
<input checked="" type="radio"/> Netto-Cash Flow für das Jahr	12/2019 ▼ 18 416	Extrapolation Perioden	Ewig ▼
<input type="radio"/> Jahreswert eingeben		Basis (12/2019)	18 416
<u>Art der Fortführung</u>		Kalkulationszinsfuß	12,00 %
<input checked="" type="radio"/> Standard (kein Zuwachs)		Wert (12/2019)	153 470
<input type="radio"/> Veränderung pro Jahr (in %)		Barwert (1/2010)	49 413
Implizierter Exit-Multiplikator	5,58	< Restwert	153 470
<b>Barwert des betrieblichen Cash Flows</b>	<b>143 031</b>		
- Barwert der Reinvestitionen (Instandhaltung usw.)	0		
<b>Barwert gesamt</b>	<b>143 031</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Verzinsliche Nettoschuld der akquirierten Gesellschaft	0		
<b>Wert des Eigenkapitals auf Basis Free Cash Flow (EV)</b>	<b>143 031</b>		
EV / EBITDA	6,22	Basis EBITDA:	12/2010 ▼

EV entspricht dem Wert des Eigenkapitals auf Basis des Free Cash Flow (entspricht dem Unternehmenswert). Was die Kennziffer EBITDA angeht, so kann die Periode, für welche der entsprechende Wert übernommen werden soll, aus der Drop down-Liste ausgewählt werden.